

31.10.2017



## Radius 10 – Radverkehr in und um Schöneck

### Änderungsantrag zum Haushalt 2018/2019 der Gemeinde Schöneck

Investitionsnummer Ixxxx Radwegebau

Kostenträger / Sachkonto: 541100 Unterh. der Gemeindestraßen,  
Wege u. Plätze /  
6771000 Aufw. f.Sachverst.,  
Rechtsanwälte u.Gerichtskosten

#### Beschlussvorschlag:

Lücken im Radwegenetz rund um Schöneck werden im Radius von 10 km zu den jeweiligen Nachbargemeinden Nidderau, Bruchköbel, Hanau, Maintal, Niederdorfelden und Hanau systematisch erhoben. Es werden Maßnahmen identifiziert, priorisiert und umgesetzt. Dazu wird ein spezialisiertes Planungsbüro beauftragt. Um die Maßnahmen nicht an den Gemarkungsgrenzen enden zu lassen, wird der Schulterchluss mit den Nachbarkommunen gesucht.

Der Haushaltsplan ändert sich dadurch wie folgt:

Haushaltsposition	Ursprungsbetrag	Änderung	Neuer Betrag
2018: Kostenträger 541100 Unterh. der Gemeindestraßen, Wege u. Plätze Nr. 6771000 Aufw. f.Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	9.000 €	20.000 €	29.000 €
2018: Kostenträger 541100 Unterh. der Gemeindestraßen, Wege u. Plätze Nr. 5481000 Kostenerstattungen vom Land	0 €	-14.000 €	-14.000 €
2018: Ixxxx Radwegebau	0 €	-50.000 €	-50.000 €
2019: Ixxxx Radwegebau	0 €	-50.000 €	-50.000 €
2018: Ixxxx Radwegebau Zuschüsse	0 €	35.000 €	35.000 €
2019: Ixxxx Radwegebau Zuschüsse	0 €	35.000 €	35.000 €

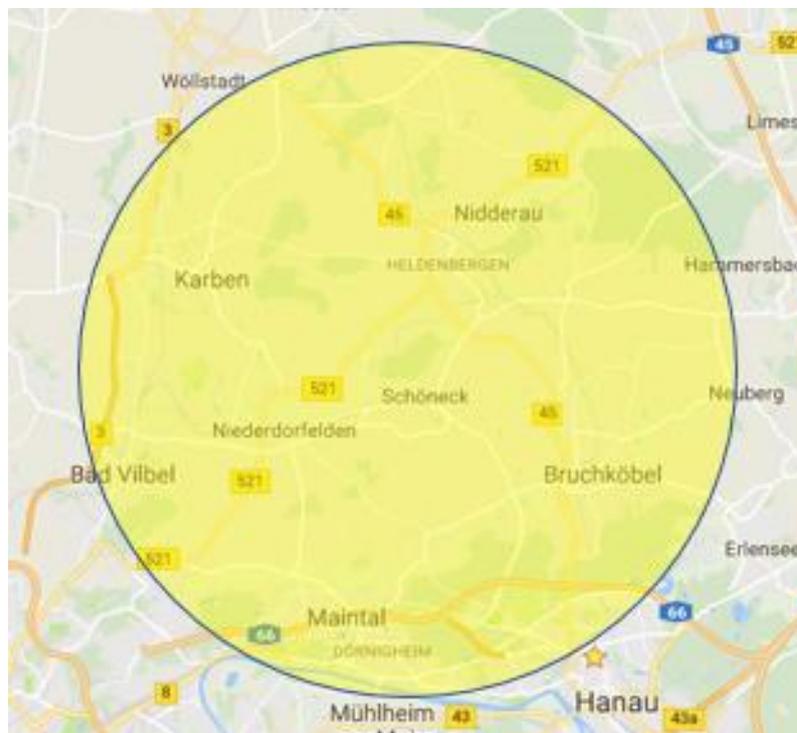
## **Begründung:**

Im Jahr 2017 wurden mit Förderung durch das Land Hessen die Fahrrad-Abstellanlagen an den Bahnhöfen Büdesheim und Kilianstädten erneuert und erweitert. Dies ist vor allem wichtig für die Akzeptanz der Bahn als Verkehrsmittel für Pendler.

Bei den bisherigen Anstrengungen zu einem Radwegekonzept wurde bislang vor allem auf die Radwegweisung für Freizeitradler fokussiert.

Überregionale Radwege wie der Niddaradweg, die Hohe Straße oder ein Main-Radschnellweg werden kontinuierlich verbessert und ausgebaut bzw. sind in Planung.

Aus der Perspektive Schönecks mangelt es jedoch an einer Anbindung an das bestehende Radwegenetz, die bisher zum Teil über kaum fahrradtaugliche Feldwege erfolgt. Gerade mit der bereits zügig fortschreitenden Verfügbarkeit und Verbreitung von E-Bikes spielt das Fahrrad aber auch im Alltagsverkehr eine immer größere Rolle. Strecken von 10 Kilometern sind so auch für untrainierte Radler kein Problem mehr. Voraussetzung sind jedoch befestigte und saubere Radwegführungen, möglichst ohne Umweg. Dann kann das umwelt- und klimafreundliche (E-) Fahrrad auch bestehende Verkehrsträger wie die Niddertalbahn oder die staugeplagte L3008 nach Bad Vilbel entlasten.



*Radius 10 km: Welche Orte mit (E-) Bikes leicht erreichbar sind.*

Schöneck würde dadurch zudem einen Beitrag zur Erfüllung der deutschen Klimaziele leisten, wo insbesondere im Verkehrsbereich bislang keinerlei Fortschritte erzielt wurden – im Gegenteil: Nach Berechnungen des Umweltbundesamtes lag der CO<sub>2</sub>-Ausstoß hier im Jahr 2016 sogar um 1,8 Millionen Tonnen (1,1 %) über dem von 1990. Wegen dieser überragenden Bedeutung wurden von der hessischen Landesregierung Förderprogramme aufgesetzt, die 70 Prozent der Investitionen und Kosten erstatten:

<https://www.mobilehessen2020.de/dynasite.cfm?dsmid=510384>. Bei Gesamtkosten von 20 T€ für die Planung plus 100 T€ Investitionen wären dadurch netto 6 T€ plus 30 T€ von der Gemeinde zu bestreiten.